Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 35

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 18. August. Sondierungen im Innern der Kirche in Saanen ergeben, daß früher eine kleinere Kirche oder Kapelle sich an diesem Plat befand.
- Im Arbeitslager Stockmätteli am Augstmatthorn arbeiten 16 Schüler des Staatsseminars Bern an der Umgestaltung der Umgebung der Hüte, die dem Schutze und der Beobachtung des Steinwildes dient.
- Auf der Aussichtsterrasse des Harder-Rulm bei Interlaten wird die Harder-Chilbi abgehalten.
- Bei Streckenarbeiten zwischen Spiez und Wimmis ereignet sich in der Nacht eine Explosion, indem eine Karbidlampe mit dem Benzin in Berührung fommt. Zwei Arbeiter werden verletzt, der eine davon tötlich.
- Bon den eidg. Jagdbannbezirfen, die durch die neue Berordnung beibehalten werden, liegen drei im Kanton Bern, nämlich Faulhorn, Kander-Kiental und Augstmatthorn.
- Das Amtsgericht Interlaten befaßte sich im vergangenen Jahr mit 32 Cheicheidungen.
- Die Licht- und Wasserwerfe Thun konnten im vergangenen Jahr Fr. 837,000 an die Gemeinde abliefern.
- Beim Anfeuern mit Betrol erleidet der 71jährige Landwirt Chr. Gugger in Heimenschwand den Tod.
- Während eines Gewitters schlägt der Blitz in Teuffental bei Thun in ein großes Bauernhaus ein und erschlägt eine Kuh. Das Haus brennt vollständig nieder
- Die Ortspolizeibehörde von Grindelwald verbietet das übermäßige Beerensammeln in Brivat= und Rorporations= waldungen und gestattet es bloß der einheimischen Bevöl= ferung; auch Lauterbrunnen verbietet Auswärtigen das Sammeln von Heidelbeeren, und ferner das Pflücken mit= tels Ramm.
- 19. In der Gemeinde Spies besteht Bohnungsmangel.
- Die Straße Riental—Griesalp wird von einem Erdichlipf auf eine Breite von 100 Meter verschüttet. Die Räumungsarbeiten werden durch Militär besorgt.
- In Ins wird eine Gem

 üsebau- und Berwertungsgenoffenichaft des Umtes Erlach gegr

 ündet.
- 20. Bon einer großen Mäuseplage berichtet Melchnau. In diesem Jahre wurden von den konzessionierten Mausern und Brivaten rund 15,000 Stück abgeliefert resp. gefangen.
- Die Arbeitslofigfeit im Kanton Bern betrug auf Ende Juli 539 Personen gegenüber 1014 im Juli 1940. Die Zahl der teilweise Arbeitslosen verminderte sich von 1168 auf 228 Personen.
- Am Ausbau der Kraftwerke Oberhassi arbeiten rund 1000 Mann.
- 21. Dem 41jährigen Jean Unfel in Biel gelingt es, die 9,2 fm betragende Strecke Strandbad Biel—St. Betersinsel trok starfer Strömung innert fünf Stunden zu durchschwimmen.
- 22. Der Regierungsrat richtet an die praftizierenden Notare, die Einwohnergemeinderäte und die Grundbuchführer ein Areisschreiben, das die **Bereinsachung im Darlehensgeschäft** der Hypothefarfasse empsiehlt.
- In Eriswil begeht Frau Anna Maria Haueter im Kreise von 10 Kindern, 44 Enkeln und 50 Urenkeln den 90. Ge-

- Die Stadt Thun z\u00e4hler auf Ende 1940 total 19,718 Ginwohner gegen 19,251 Ende 1939.
- Die Landwirtschaft. Genossenschaft Ringgenberg-Goldswil erstellt eine Dörranlage für Obst und Gemüse.
- 23. Auf Beatenberg treffen über 100 deutsche Rinder zu einem Ruraufenthalt auf Einladung der Schweiz. Bundesbahnen
- Der Kunstverein Biel eröffnet im Museum Schwab eine Ausstellung von Werken der Oberländer Friedrich Frutschi und Kunstmaler Arnold Brügger.
- In Baggwil bei Seedorf ftürzt bei einem Spaziergang die 54jährige Frau Rosa Moser-Mathys über eine Felswand zutode.
- 24. Die **Lübern-Chilbi** erfreut sich dieses Jahr infolge des unsichern Wetters eines weniger guten Besuches als andere Jahre.
- Die Langnauer Schuljugend begeht die 750= und 650-Jahrfeiern mit einem schönen Fest.
- Auf der Lueg findet nach dreijährigem Unterbruch das traditionelle Bettschiehen des Zentralschweizerischen Kavallerievereins mit der Refordzahl von 41 Gruppen statt.
- Zur Erinnerung an das kantonal-bernische Musikfest und das oberaargauische Landesschießen 1933 stifet ein ungenannt sein wollender **Burgdorser** zwei **Wappenschen**, die nun das Büro des Stadtoberhauptes schmücken.

Stadt Bern

- 19. August. Brof. Dr. Blumenstein und Brof. Dr. Giacometti äußern sich auf Ersuchen zu der Frage, ob der Bundesrat besugt sei, einzelne **Abteilungen der Bundesverwaltung** nach Genf zu verlegen, in ablehnendem Sinne aus.
- 20. Der von der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung veranstaltete Wettbewerb für die Schweizer Jugend über 33 Fragen der Straßenverkehrs-Gesetzgebung zeitigt das Ergebnis, daß von 5190 Jugendlichen 777 alle Fragen richtig lösten.
- Der bei einer nächtlichen Rauferei mit Turnern beim Schänzli verletzte Oftasiate verschied, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Die Urne wird in Grindelwald beigeset.
- 21. Un der Kreuzung Biftoriastraße=Wyttenbachstraße follidiert eine **Radsahrerin mit einem Fußgänger**, wobei sie eine Schädelsraftur erleidet, die ihren Tod zur Folge hat
- Die Fortbildungsschule der **Bernischen Beamten- und Angestellten-Berbände** begehen eine Jahrhundertseier im Schulmuseum mit Ansprachen des Präfidenten Herrn E. Weger und Regierungsrat Dr. Gasner.
- 22. Die vom akademischen Senat getroffene Wahl von Prof. Dr. C. Sganzini zum **Rektor der Hochschaft** für das Studienjahr 1940/41 wird vom Regierungsrat genehmigt.
- Die Stadt Bern richtet eine Feldhut ein; außerdem werden häufigere Bolizeipatrouissen für die Pflanzpläte eine gerichtet.
- 23. Im Konservatorium werden 10 Matineen durchgeführt, die Schweizer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts bebandeln.